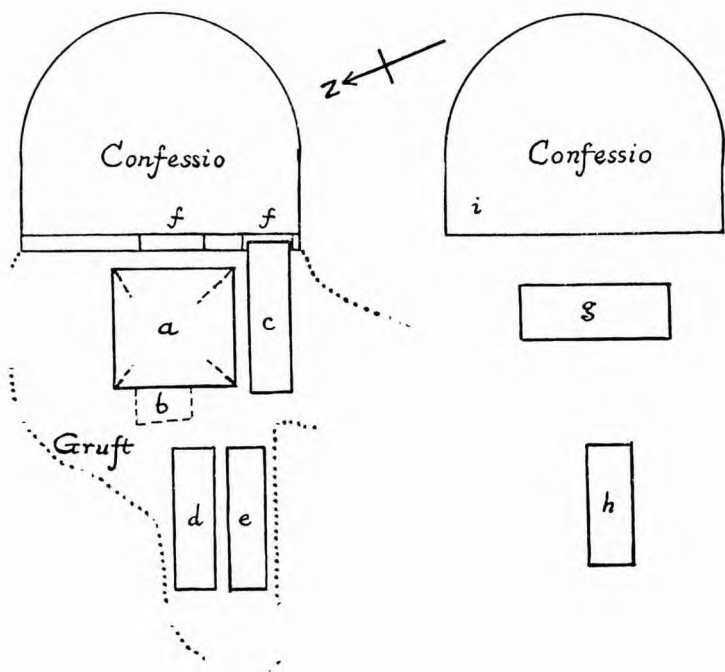


schichte berichtet, liegen freilich alle anderswo begraben; um wen es sich also handeln könnte, muß offen bleiben.

Erhalten sind zwei Särge, der Steinsarg der Königin Mathilde und ein Bleisarg; die übrigen mögen von Holz gewesen und vermodert sein. Wenn bei der Aufdeckung von 1878 über die Auf-



Unter dem Boden

Über dem Boden

a) Schacht b) Nische c) Sarg der Königin d) Sarg des Königs e) Sarg der Äbtissin f) Rundbogenfenster g) Altar h) Marmorplatte i) Stelle der Treppe?

findung von Gebeinen außerhalb der zwei erhaltenen Särge nichts verlautet, so ist das nicht auffällig. Denn zweifellos hatten schon vorher im Laufe der Jahrhunderte wiederholte Aufgrabungen stattgefunden, auch schon vor der Grabung von 1756, bei der man deutliche Anzeichen älterer Arbeiten fand. Zum mindesten bei der Zuschüttung von Confessio und Heiligengrab ist eine Öffnung der übrigen Gräber wahrscheinlich, aber auch sonst. Bei solcher Gelegenheit hat man zum Schutz des Bleisargs